

Claus v. Oertzen übersiedelte nach dem 2. Weltkrieg als Kind mit seinen Eltern von Mecklenburg nach Hamburg.

Nach Beendigung der Schule absolvierte er ein Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg und an der Nordwestdeutschen Akademie in Detmold. Während des Studiums entdeckte er seine synästhetische Veranlagung. Töne zeigten sich vor dem inneren Auge als Farben.

Es folgte eine gründliche Vertiefung der Kenntnisse der modernen Malerei. Mal-Unterricht, Serien von Bildern entstanden.

„Gestalten mit Natur“ trat dann in den Vordergrund: Ausbildung zum Landschaftsgestalter und Gründung eines Betriebes.


Erstes, eigenes Atelier in Elmshorn. Es folgten div. Ausstellungen im Raum Hamburg, Schleswig-Holstein, u. a. auch in der Galerie in der Sparkasse Elmshorn.

Umzug nach Lissabon, neues Atelier. Mitgliedschaft in der Künstlergruppe AAN „Algarve Artists Network“.

Einzel-Ausstellungen in div. Kunst-Zentren und Galerien in Portugal, sowie Präsentationen in Polen, Berlin, internationale Kunstwoche in Hinterzarten/Schwarzwald und Vieles mehr.

Claus von Oertzen befasst sich mit den von G. Richter entwickelten, sogenannten „Rakels“ zur Ergänzung der Arbeiten. Eine wichtige Etappe in seiner Entwicklung.

Ziel seiner Arbeit ist es heute, klassische Musik, soweit wie möglich, sichtbar zu machen. Seine Bilder sind Klangvorstellungen! Der Betrachter sollte auch den Landschafts-Aspekt nicht übersehen: Klangräume bergen meist auch Phantasielandschaften.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Elmshorn 

CLAUS VON OERTZEN



... wenn Farben klingen ...

Abstrakte Kunst

Kunstverein Elmshorn

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung

Sonntag, 13. Mai 2018, 11 Uhr
im Torhaus, Probstendamm

Ausstellungsdauer
13. Mai bis 3. Juni 2018

Geöffnet
Dienstag - Freitag, 10 - 12 und 16 - 18 Uhr
Sonnabend und Sonntag, 11 - 13 Uhr
Montag geschlossen



KUNSTVEREIN ELMSHORN

CLAUS VON OERTZEN

... wenn Farben klingen ...
Abstrakte Kunst

Begrüßung
Christel Storm, 1. Vorsitzende KVE

Einführung
- Künstlergespräch -